



In der voll besetzten Bücherei der Alexander-von-Humboldt-Schule lasen in der großen Pause Schüler der siebten Klassen für alle interessierten Kinder.

BILD: GRITJE PETERS



In märchenhafter Umgebung las Margarete Zimmermann Märchen für die Kinder, die sich zuvor ihre Ausstellung angeschaut haben.

BILD: HEIDI HINRICHS

Eintauchen in die Welt der lebendigen Buchseiten

AKTION Viele Vorleser beteiligen sich im Harlingerland an der bundesweiten Aktion des „Vorlesetag“ für Kinder und Jugendliche

„Drache Kokosnuss“ und altbekannte Märchen begeistern die Kinder.

HARLINGERLAND/HIN/PET/BRM – Ein schöner Moment: Viele, noch wenige Sekunden zuvor wild durcheinander erzählende Stimmen verstummen, eine Stimme erhebt sich und beginnt zu lesen. Die Zuhörer lauschen gespannt.

78586 Leser machten gestern in ganz Deutschland beim bundesweiten Vorlesetag diesen schönen Moment für Kinder und Jugendliche wahr und auch im Harlingerland wurden Geschichten durchs Vorlesen lebendig.

Viele Prominente und Politiker lasen bundesweit und auch hierzulande klappten diejenigen Menschen Kinder- und Jugendbücher auf, die in der Öffentlichkeit stehen. „Guten Morgen, Herr Bürgermeister“, wurde beispielsweise Dornums Bürgermeister Michael Hook begrüßt, der das Buch „Der Drache Kokosnuss und die Wetterhexe“ aus dem Rucksack zog und in dem Lesekorbssessel Platz nahm, der sonst immer zum Schmökern in der Schulbücherei steht.

„Märchenoma“

Es sei eines von vielen seiner Lieblingsbücher, sagte er dem **HARLINGER**. Selbst kann er es als Kind nicht vorgelesen bekommen haben, denn der „Drache Kokosnuss“ fliegt ja erst seit ein paar Jahren durch die Kinderzimmer. 26 Erstklässler aus zwei Klassen hörten ihm zu, manche kannten den lustigen Drachen schon aus den eigenen Büchern oder CDs und Michael Hook ließ auch gerne mal ins Buch auf die Illustrationen des Autors Ingo Siegner schauen. Als



Neben einer Vorlesestunde konnten die Kinder in der Essener Peldemühle einen Blick in die derzeitige Märchenausstellung werfen.

BILD: HEIDI HINRICHS

„Märchenoma“ fungierte Margarete Zimmermann in der Peldemühle Essens. Sie las den ganzen Vormittag über Vorschul- und Schulklassen der benachbarten Grundschule Esens-Nord aus ihrem Märchenbuch vor und wählte auch Geschichten aus „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch. Margarete Zimmermann ist gleichzeitig diejenige, die die Märchenausstellung als Sonderausstellung in der Peldemühle geschaffen hat: Mit unzähligen Puppen, die die einzelnen deutschen Märchen darstellen. Die Ausstellung wird am zweiten Weihnachtstag wieder eröffnet.

Im Groot Hus des Deutschen Sielhafens museums las Dorothee Jostes aus ihrem Buch „Klabautermänner gibt es nicht!“ für die erste und dritte Klasse der Grundschule Carolinensiel. Inmitten des gemütlichen Ambientes des nachempfundenen Schiffsinners saßen dicht zusammengeschult die kleinen Zuhörer auf Sandsäcken und ver-

folgten den spannenden Geschichten rund um das Meer und der Historie ihres Sielortes. Begeistert ließen sich die Grundschüler am Ende der Lesung köstlichen Apfelschmecken.

In der voll besetzten Bücherei der Alexander-von-Humboldt-Schule lasen in der großen Pause Schüler der siebten Klassen für alle Kinder der Schule und trafen damit auf ein großes Interesse.

Künftig Vorlese-Pausen

Lehrerin Ilts betreute die Veranstaltung, servierte Schalen mit leckeren Keksen und versprach: „Es werden weitere Vorlese-Pausen bis zu den Weihnachtsferien eingerichtet.“ Konzentriert lasen Leon aus der R 7 b eine Geschichte aus „Das magische Baumhaus – Im Reich des Tigers“ von Mary Pope Osborne sowie Max aus der R 7 b eine lustige Geschichte über ein Faultier aus dem Buch „Kuckuck, Krake und Kakerlake“

von Bibi Dumon Tak. In der Schule Altes Amt Friedeburg hatten Schulleiter Stefan Willms und der Leiter der Fachkonferenz Deutsch, Horst Schierhorn, viele „prominente“ Vorleser zusammengetrommelt, die sich gerne bereit erklärt hatten, den Jungen und Mädchen aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Unterstützt wurde das auswärtige Vorleseteam von Mädchen aus den zehnten Klassen, die sich bestens vorbereitet hatten. Darunter zum Beispiel die Afghanin Diya Khatri, die in die zehnte Hauptschulklasse geht und in kürzester Zeit nicht nur nahezu perfekt Deutsch spricht, sondern auch fit im Englischen ist. So zog sie mit leicht verständlichen englischen Geschichten die Jungen und Mädchen in ihren Bann.

Insgesamt gingen 19 Vorlesegruppen an den Start, sodass ein wirklicher Kontakt zwischen Vorleser und Zuhörer entstehen konnte. Mit von der Partie war auch der ehe-



Bürgermeister Michael Hook ließ die Kinder auch einen Blick ins Buch werfen.

BILD: HEIDI HINRICHS

malige Friedeburger Bürgermeister Hillrich Reents, der es sich nicht nehmen ließ, in seiner Muttersprache vorzulesen. Er gab eine plattdeutsche Geschichte zum Besten und unterhielt damit die „plattdeutschen“ Zuhörer bestens.

Popikone Madonna

HARLINGER-Redaktionsleiter Klaus-Dieter Heimann hatte nicht nur die gerade gestern erschienenen Jugendseiten des „Anzeiger für Harlingerland“ im Vorlesegepack, er überraschte auch mit einem ungewöhnlichen Mitbringel: Das 2003 erschienene Buch „Mister Peabodys Apfel“ beeindruckte die jungen Zuhörer nicht nur inhaltlich, sondern auch vom Autor her. Niemand Geringeres als Popikone Madonna hat nämlich die Geschichte von Mister Peabody zu Papier gebracht.

Zuhören und über das Gehörte sprechen: Den Fünft- und Sechstklässlern machte

diese besondere Unterrichtsstunde Spaß und die Organisatoren Willms und Schierhorn zeigten sich zufrieden, denn die Rückmeldung der Vorleser war eindeutig: Entgegen der weit verbreiteten Meinung interessieren sich die Schüler von heute nicht nur für Computerspiele, sondern sie finden auch Spaß am (Vor-) Lesen.

VORLESEN

Warum vorlesen?

Vorlesen macht nicht nur Spaß, sondern fördert die Lesefreude der Zuhörer. Kinder, denen vorgelesen wird, entwickeln leichter Sprachkompetenz. Vorlesekind greifen später öfter selbst zum Buch. Vorlesen vermittelt grundlegende Kompetenzen, die für das spätere Leben entscheidend sein können.



Der ehemalige Bürgermeister von Friedeburg, Hillrich Reents, las den Kindern eine plattdeutsche Geschichte vor. Die Schüler lauschten gespannt.

BILD: BRIGITTE MEINERS



Klaus-Dieter Heimann, Redaktionsleiter des Anzeiger für Harlingerland, beeindruckte die jungen Zuhörer mit einem Buch, das Popikone Madonna geschrieben hat.

BILD: BRIGITTE MEINERS